



HESSISCHER LANDTAG

12. 10. 2006

*Dem
Sozialpolitischen Ausschuss
überwiesen*

**Dringlicher Berichts Antrag
der Abg. Marcus Bocklet und Kordula Schulz-Asche
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion
betreffend "Endlich ein Armuts- bzw. Sozialbericht? Kommt die
Landesregierung zur Besinnung?"**

In der Presse vom 9. Oktober 2006 war über das zweite hessische Sozialforum zu lesen, dass dort der Sprecher des Bündnisses "Soziale Gerechtigkeit in Hessen" davon berichtete, dass die Landesregierung endlich bereit sei, "gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden einen Armutsbericht zu erstellen. Der wird auf Wunsch der CDU zwar "Sozialberichterstattung" heißen", aber das sei hinnehmbar.

Im September 2005 wurde der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine Armutsberichterstattung von CDU-Mehrheit und Landesregierung im Parlament mit der Begründung abgelehnt, ein solcher Bericht sei überflüssig.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Plant die Landesregierung tatsächlich einen Armuts- bzw. Sozialbericht?
2. Wenn ja, wie erklärt die Landesregierung ihren begrüßenswerten Sinneswandel?
3. Wie soll der Sozialbericht thematisch aufgebaut sein?
4. Wer wird an der Erstellung des Sozialberichtes beteiligt sein?
5. Wird er über die fünf bereits in der Rahmenvereinbarung zwischen Landesregierung und der Liga der Wohlfahrtspflege avisierten Themen Schutz vor Gewalt, Suchthilfe, Menschen mit Behinderungen, Prävention im Gesundheitswesen sowie Stärkung des Gemeinwesens andere Themenkomplexe aufnehmen?
6. Wird er die Themen Armut, Ursachen und Folgen für:
 - a) Kinder- und Jugendliche, Ältere, Migrantinnen und Migranten,
 - b) Familien,
 - c) die Gesundheit von Armut betroffener Menschen,
 - d) Bildungschancen von Armut betroffener Menschenbearbeiten?
7. Wird der Bericht sich mit der Lage von Reichtum in Hessen befassen?

Wiesbaden, 11. Oktober 2006

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

**Marcus Bocklet
Kordula Schulz-Asche**